

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 121

den 3. Mai 1861.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweifelhafte Wamondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Gestorben in Luzern:

Den 28. April:

Jos. Waldispühl, Holzhacker, von Emmen, 76 Jahre alt.

Den 29. April:

Frau Wittwe Kreszentia Moser, geb. Käppeli, von Silbistruben, 61 Jahre alt.

Den 1. Mai:

Paul Felber, Holzmesser, von Escholmatt; 63 J. alt.

Den 2. Mai:

Jakob Müller, Bäcker, von Littau; 52 J. alt.

Frau Elisabeth Zihlmann geb. Bucher von Entlebuch; 74 J. alt.

Laßt uns fröhlich ziehen
Nach des **Michelskreuzes** Höhen,
Dort die Sorgen fliehen,
Dort ist es ja schön.
Bei Musik und bei Lieder,
Da läßt sich's lustig sein;
D'rum mit uns ihr frohen Brüder,
Wir laden Alle freundlichst ein
Auf Sonntag den 5. Mai.

1775]

Die Blechmusik von Root.

1788] Unterzeichneter setzt anmit ein geehrtes Publikum zu Stadt und Land in Kenntniß, daß er sich zur Ausübung seines Berufes im Hause seines Vaters, Nr. 57 äußere Weggisgasse niedergelassen hat. — Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkte Vertrauen durch prompte und solide Arbeit zu sichern.

Luzern, den 30. April 1861.

Kaver Röthelin, Uhrmacher.

Kirchliche Gedächtnisfeier

für Frau Wittwe Müller geb. Halter sel.,
Samstag den 4. Mai.

Kirchliche Gedächtnisfeier in Großwangen.

1774]

Dreißigster

für Herrn Greßrath Josef Meyer sel., Müller,
Montag den 6. Mai, Morgens 7 Uhr.

1781] Heute, Freitag den 3. Mai Kunstgesellschaft.

Wichtiger Geschäfte wegen sind die resp. Herren Mitglieder dringend ersucht, fleißig zu erscheinen.

1744*]

Einladung.

Sonntag den 5. Mai, Vormittags 11 Uhr, versammelt sich im **Gasthof zum Emmenbaum** der Luzerner Bauernverein.

Nach verlesenem Berichte über das Wirken des Vereins, von der Gründung an bis auf gegenwärtige Zeit, folgt die Wahl des Vorstandes und des Präsidenten. Wir erwarten, daß die Versammlung durch recht zahlreichen Besuch beweise, daß unsere Landwirthe zu Berg und Thal dem Vereine gerne angehören, und daß es ihnen nicht gleichgültig ist, ob der Verein bloß nur dem Namen nach oder aber in That und Wahrheit bestehe.

NB. Wir ersuchen die löbl. Redaktionen anderer öffentlicher, kantonaler Blätter, diese Anzeige zeitgemäß aufzunehmen.

Der Vorstand.

1783]

Baderöffnung.

Mit künftigen 7. Mai wird die **Badanstalt** im Löwengarten wieder eröffnet. Zu daherigem Zuspruche empfiehlt sich bestens

Frau Lustenberger-Spöri
zum Löwengarten.

1776]

Wohl zu beachten!

Der Unterzeichnete, welcher zum ersten Mal seine böhmischen Glaswaaren, bestehend in Silber- u. vergoldeten Pokalen, Blumenvasen, Zuckerschalen; an Perlenglas: Blumenlampen, Wandkörbe, Glockenzüge, Fruchtkörbchen, Unterlager; an Glasgespinnst: Kopfschuß, Kopfsrosen, Schleifen, Uhrenketten; ferner: Weinflaschen, Bracelets, Brochen, Haar- u. Ohrenschmuck, Briefbeschwerer in Kristall u. s. w. — in diverser Auswahl zu produzieren die Ehre hat, empfiehlt sich in diesen Artikeln nun auch dem kauf lustigen und nicht nur dem beschauenden Publikum aufs beste, mit der Anzeige, daß höchst wahrscheinlich der Verkauf nur noch diese Woche stattfinden wird. Auch Wiederverkäufern wird bedeutender Rabatt zugesichert von

J. Ernst aus Winterthur.
Stand Nr. 54.

1790]

Waaren-Empfehlung.

Gute Schuhmacherwaaren von aller Art Leder zu raisonnablen Preisen hat auf der Messe in Luzern, Bude Nr. 27, en gros & en détail zu verkaufen

J. J. Klein, Schuhfabrikant,
aus Tuttlingen.

1703] Unterzeichneter hat so eben erhalten weiße, waschlederne Militärhandschuhe und eine schöne Auswahl feine assorti Damenhandschuhe; um geneigten Zuspruch empfiehlt sich höflichst

A. Schillinger-Wernli,
Weggisgäß Nr. 151.